

PULSKY, F., The Tricolor on the Atlas; or, Algeria and the French Conquest; from the German of Dr. Wagner, and other sources. Crown 8. London, Nelson. 6 s.

SANTVOORD, G. V., Sketches of the Lives and Judicial Services of the Chief Justices of the Superior Court of the United States. 8. London, Low. 14 s.

SCRIVENOR, H., History of the Iron Trade, from the Earliest Records to the Present Period. New edit. 8. London, Longman, 18 s. 6 d.

THACKERAY, W. M., The Newcomes: Memoirs of a Most Respectable Family. Edited by Arthur Pendennis, Esq. With Illustrations on Steel and Wood by Richard Doyle. Vol. 1. 8. London, Bradbury & E. 13 s.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[13033.] Hannover, den 12. Octbr. 1854.
P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine, seit mehreren Jahren hier am Orte betriebene

Antiquarische Buch-, Kunst-, Landkarten- und Papierhandlung

mit sämtlichen Vorräthen, ohne Activa (Passiva sind nicht vorhanden), dem

Herrn Hermann Kircher

am 19. August d. J. käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich Sie, meinem Herrn Nachfolger Ihre geschäftliche Unterstützung ebenfalls nicht versagen zu wollen, da derselbe hinsichtlich seiner Vermögensverhältnisse und seiner, durch mehrjährige Thätigkeit in den ersten Geschäften Hannovers, Sachsens, Oesterreichs und Ungarns erworbenen Kenntnisse, sich Ihr vollstes Vertrauen zu erwerben wissen wird.

Hochachtungsvoll

Ludwig Schönecke.

Hannover, den 12. Octbr. 1854.
P. P.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich die von Herrn L. Schönecke seit mehreren Jahren am hiesigen Platze betriebene

Antiquarische Buch-, Kunst-, Landkarten- und Papierhandlung

vom 19. August d. J. an, unter Firma

Hermann Kircher

für alleinige Rechnung fortführen werde. — Während meiner zwölfjährigen Thätigkeit in den sehr ehrenwerthen Geschäften der Herren: C. Gerstenberg in Hildesheim, R. Stauffer (Firma: Schnaphase'sche Buchhandlung) in Altenburg, Keck & Pierer in Wien und Joseph Schwaiger in Pressburg, fand ich hinreichend Gelegenheit, mich mit den Erfordernissen eines ordnungsmässigen Geschäftsbetriebes genau bekannt zu machen, und mit hinreichenden Mitteln versehen, darf ich hoffen, für meine ferneren Bestrebungen ein sehr ergiebiges Feld gewonnen zu haben.

Selbstverständlich wollen Sie mir keine Bücher als Neuigkeit senden, während ich Zusendungen von Bildern, Kunstsachen,

Landkarten etc., sowie allen Ihren Circularen, Ankündigungen, Wahlzetteln, Verlags- und Auctions-Katalogen mit Vergnügen entgegen sehe.

Zur schnellsten, wie sorgsamsten Ausführung aller Ihrer Aufträge zu Auctionen etc. empfehle ich mich bestens.

Meine Commissionen für Leipzig hatte Herr Hermann Hässel die Güte zu übernehmen, welcher bei Credit-Verweigerung von mir in Stand gesetzt wurde, fest Bestelltes baar einzulösen.

Indem ich Sie ersuche, von meiner Unterschrift gefälligst Vormerk nehmen zu wollen, empfehle ich mich und mein Unternehmen Ihrer Geneigtheit.

Ganz ergebenst

Herm. Kircher.

[13034.] Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, dass ich neben meiner Handlung von:

Artikeln für Lithographie und Steindruckerei

noch eine:

Kunst-, Papier- und Zeichnen-Materialien-Handlung

errichtet habe, und empfehle alle, in dies Fach einschlagenden Artikel, als:

Kupferstiche, Landkarten, Luxus-Papiere etc., zu den billigsten Preisen laut Preis-Courant.

Meine Commission besorgt Herr Louis Rocca in Leipzig.

Achtungsvoll

Berlin, den 1. October 1854.

Heinrich Kretschmann.

[13035.] P. P.

MANNHEIM, im October 1854.

Unter Bezugnahme auf unser Circular vom August 1853, haben wir heute die Ehre, Ihnen mitzuthellen, dass unser Herr KARL MATHY, in andere Berufsthätigkeit übergehend, zum lebhaften Bedauern seines bisherigen Associés, aus unserem Geschäfte tritt.

Die Verlagshandlung nimmt daher ihre frühere Firma:

FRIEDRICH BASSERMANN

wieder an, wovon Sie gefälligst Vormerkung nehmen wollen.

Wir empfehlen uns Ihnen mit aller Hochachtung

ergebenst

Bassermann & Mathy.

[13036.] Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich den mit Herrn Scheitlin & Zollikofer in St. Gallen bisher gemeinschaftlich inne gehalten Verlag, als:

Lasberg's Liederfaal. 4 Bde.,

Tobler, Denkblätter aus Jerusalem,

Die Kümiche'schen Schriften,

Der ehemalige Seher'sche Verlag,

von heute an allein übernommen habe, und Bestellungen darauf nur an mich zu richten sind.

Ergebenst

Constanz, im October 1854.

W. Meck.

[13037.] Kaufgesuch.

Behufs Gründung einer Leihbibliothek wird eine schon bestehende, mittleren Umfanges, und welche vorzugsweise aus den Erscheinungen der letzten 10 Jahre sortirt ist, en bloc zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten, nebst Katalog und Preisstellung, vermitteln Prätorius & Seyde in Zurich.

[13038.] Verkauf's-Offerte.

Eine reale Buchhandlung ist in einer angenehmen Hauptstadt Süddeutschlands unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselbe besteht aus Verlag, Sortiment, Kunsthandel und antiquarischem Lager. Das großartige Geschäftslocal befindet sich im Hause des Besitzers, in der besten Geschäftslage, und besteht aus einem großen Laden, Kupferstichcabinet, Niederlage, Packkammer und sonstigen Räumlichkeiten. Das Geschäftslocal ist auf das nobelste neu hergerichtet, und das Sortiments- und Kunstlager ist gleichfalls neu, und auf das zweckmässigste assortirt. Das Geschäft erfreut sich seit einer langen Reihe von Jahren einer soliden Kundenschaft, und findet ein starker Fremdenverkehr statt. Es ist somit Alles vereinigt, einem bemittelten jungen Manne eine sichere und angenehme Existenz zu verschaffen.

Herr L. A. Kittler in Leipzig befördert Briefe unter Nr. 3.

[13039.] Verkauf.

In einer der ersten Kreisstädte Böhmens mit ca. 15,000 Einwohnern, wo alle Behörden vereinigt sind, wo auch eine Kaserne, mehrere Klosterbibliotheken in der Nähe, dann ein Ober- und Unter-Gymnasium, eine Realschule von 3 Classen bestehen, Stadt und Umgegend wohlhabend sind, ist eine Sortiments- Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, nebst Leihbibliothek, sammt Rechten, Lager und Einrichtungen sogleich zu verkaufen.

Der Verkaufspreis ist 18,000 fl. C. M., wovon die Hälfte bei Uebernahme zahlbar wäre. Auskunft auf frankirte Briefe ertheilt Herr Heinrich Hübnert in Leipzig.

265*